

gedruckt am: 18.04.2025

**Name**

Wimmer, Hans

**Lebensdaten**

1907-1992

**dazugehöriger Bestand**

Wimmer, Hans

**Geburtsjahr**

1907

**Geburtsort**

Pfarrkirchen/Niederbayern

**Todesjahr**

1992

**Sterbeort**

München (Stadt)

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/11863352X>

**Biografische Angaben**

Hans Wimmer wurde am 19. März 1907 in Pfarrkirchen in Niederbayern geboren. 1911 begann er mit ersten Zeichenversuchen auf der Rennbahn seiner Heimatstadt. Von 1917-1920 besuchte er das Humanistische Gymnasium in Burghausen. In seiner Schulzeit entstanden erste musikalische Kompositionsversuche. Er lernte Geige und Cello in der Zeit als er als Lateinschüler das Franziskanerseminar in Landshut besuchte. Nach dem Abitur begann er zunächst ein Zeichenlehrfach an der Technischen Hochschule München und war Hospitant an der Akademie der Bildenden Künste. Er richtete sich 1928 eine erste eigene Werkstatt in Eggenfelden ein und studierte bis 1935 an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Hermann Bleeker. Von 1949 bis 1972 wurde er selbst zum Professor für Bildhauerei an der Kunstakademie in Nürnberg ernannt. Er war unter anderem eng befreundet mit Hans Carossa, Olaf Gulbransson, Richard Billinger und Gerhard Marcks. Hans Wimmer war Teilnehmer etlicher internationaler Ausstellungen, unter anderem der documenta 1 in Kassel (1955), der Biennale Venedig (1958) und der Weltausstellung in Montreal (1967). In Passau im Oberhausmuseum wurde 1987 eine eigene Hans-Wimmer-Sammlung eingerichtet. Sein Atelier mit einem Großteil der Originalgipse ist im Schleswig-Holsteinischen Landesmuseum auf Schloss Gottorf dauerhaft ausgestellt. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Förderpreis im Bereich Bildende Kunst der Landeshauptstadt München (1950), den Kunstpreis von Nordrhein-Westfalen (1957), den Ordre pour le mérite für Wissenschaft und Künste (1966), das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland mit Stern (1967), den Bayerischen Verdienstorden (1968), den Oberbayerischen Kulturpreis (1980) und den Bayerischen Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst (1986). Am 31. August 1992 verstarb er in München.

Heirat am 29.05.1959 Gabriele

**Beruf / Funktion**

Bildhauer

Zeichner

akademischer Titel: Professor

**Andere Namen**

Wimmer, Johann

Wimmer, Johann Evangelist Josef

**Quelle für Namensansetzung**

M

LCAuth

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum